

4. Oktober 2016

## Grundsteinlegung für Unterstützungszentrum Engstingen

Die BruderhausDiakonie baut in Engstingen ein Unterstützungszentrum für Menschen mit psychischer Erkrankung und geistiger Behinderung.

Engstingen (bd) — In dem neuen Gebäude mitten in Engstingen entstehen Räume für Wohnen, Tagesstruktur, Beratung und Betreuung. Das Team des Unterstützungszentrums betreut in 16 modernen, barrierefreien Einzelappartements jeweils acht Menschen mit psychischer Erkrankung und acht Menschen mit geistiger Behinderung. Zudem beraten die Mitarbeiter Betroffene und deren Angehörige, koordinieren unterschiedliche Hilfsangebote und erbringen Assistenzleistungen für ambulantes Wohnen. Ziel ist es, fließende Übergänge zwischen stationärer und ambulanter Betreuung zu ermöglichen.

Am 23. September feierte die BruderhausDiakonie mit Gästen aus Politik, Verwaltung und Kirche die Grundsteinlegung des Unterstützungszentrums Engstingen. Tobias Staib, Leiter der Strategie und Unternehmensentwicklung der BruderhausDiakonie, will mit dem geplanten Haus Menschen dabei unterstützen, ihr Leben selbst zu gestalten, „sie mit ihrer je eigenen Biographie, ihrem Gewordensein zu begleiten und in ihren Möglichkeiten wohnortnah zu fördern“. Für Engstingens Bürgermeister Mario Storz ist dies der Einstieg in ein gemeindebezogenes Hilfesystem mit bedarfsorientierter Betreuung“.

"Genau so etwas brauchen wir in Zukunft", lobte Andreas Bauer, Sozialdezernent des Landkreises Reutlingen, den inklusiven und innovativen Charakter des Projekts mit passgenauen Angeboten und vielfältigen Begegnungsmöglichkeiten. Auch Renate Stemmer, Leiterin der BruderhausDiakonie Buttenhausen, sieht optimistisch in die Zukunft: "Wir kommen nach Engstingen, weil wir zu den Menschen kommen möchten. Die Gemeinde hat für uns den Sozialraum geschmückt mit vielen wertvollen Ressourcen – Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung. Wir wollen als Dienststelle Verantwortung übernehmen und vor Ort präsent sein."

Im Oktober 2015 erfolgte der Grundstückskauf. Die BruderhausDiakonie investiert für das komplett barrierefreie Gebäude 2,034 Millionen Euro. Die Aktion Mensch, das Land Baden-Württemberg und der Kommunalverband für Jugend und Soziales fördern das Projekt.

BU: Tobias Staib, Leiter der Strategie und Unternehmensentwicklung der BruderhausDiakonie, Mario Storz, Bürgermeister von Engstingen, Andreas Bauer Sozialdezernent des Landkreises Reutlingen und Renate Stemmer, Leiterin der BruderhausDiakonie Buttenhausen, legen den Grundstein (von links).

**Kontakt:**

Michael Möst  
Bereichsleitung Behindertenhilfe  
BruderhausDiakonie Buttenhausen  
Telefon 07383 943 107, [michael.moest@bruderhausdiakonie.de](mailto:michael.moest@bruderhausdiakonie.de)

**PRESSEINFORMATION**